

17. Dec. 2009 ● Intl. Sex Worker Day against Violence and Hate Crimes

Sicherheitstipps für Sexworker

English on-line 

<http://bit.ly/89hZ8Z>

Vor folgenden über 50 Personengruppen müssen Sexworker sich derzeit schützen.

Wichtige Sicherheitshinweise mit Links aus dem Sexworker-Forum gegen Problem-Personen Prostitution.

Zum Gedenktag gesammelt von Marc of Frankfurt

<http://www.swopusa.org/dec17>

<http://www.anniesprinkle.org/html/writings/dtevasw.html>

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=803>

Seite 1 von 59 © M.O.F



17. Dec. 2009 ● Intl. Sex Worker Day against Violence and Hate Crimes

Stalker

Verhaltenstipps:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=71467#71467>

Rechtstipps:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=1252>



Liebeskasper

Link ins selbe Thema wie Stalker, etwas weiter unten:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=71539#71539>

Er verwechselt naiv bzw. hormonell geblendet Sex mit Liebe und will mit unlauteren Mitteln die Sexarbeiterin für sich gewinnen oder mit Gewalt aus ihrem doch so verachteten Job heraus retten in seine finanzielle Abhängigkeit und an seinen Herd für seinen zukünftig gewünschen aber unbezahlten Sex ...



Eifersüchtiger Partner

Sexarbeiter und Beziehung

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=1428>

Beziehung außerhalb des Milieus

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=825>

Sexworker bezahlen dafür, daß sie als bürgerliche Lebenspartner kaum gewählt werden. Diese opportunistischen Kosten gilt es in den Stundentarif für Pay6 einzukalkulieren. Deswegen darf der Dienstleistungspreis auch hoch oder sogar höher sein als etwa bei herkömmlichen Akademikern.



17. Dec. 2009 ● Intl. Sex Worker Day against Violence and Hate Crimes

Loverboy, Liebes- und Heiratsschwindler, 'Bezness'

Hier tappt der Sexworker selbst in die "Liebesfalle".

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=4920>

Passiert auch Milliardärinnen, siehe der Fall Klatten:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=44990#44990>



Minderjährige

Die ganze moralische Prostitutionsbekämpfung ist auf dem Schutz von Minderjährigen aufgebaut. Auch wenn Jungmänner reif und autonom erscheinen, macht sich der Sexworker strafbar. Er ist damit erpressbar. Und Loverboys sind bisweilen Teil eines erpresserischen Teams.



Zuhälter, Security

Fallsammlung Zuhälterunwesen und Prozesse Menschenhandel:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=1476>

Nebendienstleistung wie etwa Personalvermittlung, Security und Management (Personaldienstleistungen Prostitution) sind durch Sonderstrafgesetze kriminalisiert. Kein Wunder, wenn sich nur zwielichtige Gestalten als Partner für Sexworker andienen (z.B. sog. Türsteherszene, Rockerszene).



Kredithai

Versucht in die Schuldenfalle (-knechtschaft) zu treiben (Sowas machen zwielichtige oder normale Finanzinstitute, Handygesellschaften oder Zuhälter).

Sexworker und Geld:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=1588> (SW-only)

Nachhaltige Existenzsicherung:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=1312> (SW-only)



Menschenhändler

Betrügerischer oder/und gewalttätiger Schleuser, Fluchthelfer, Reise-Agenturen, informelle Arbeitsagenturen. Zuhälter oder informelle Personaldienstleister in Zeiten einer globalisierten Welt.

Def.:

**Menschenhandel = Mißbrauch im Prozess der Migration
[Sietske Altink]**

Migration vs. Menschenhandel:

<http://www.sexworker.at/menschenhandel>



Erpresser

Nutzt alle möglichen Schwachstellen aus:

fehlende Aufenthaltserlaubnis, Arbeitserlaubnis, Prostitutionserlaubnis (Kontrollkarte, Sperrgebiet), Steuerhinterziehung, Doppelmoral, fehlendes Outing gegenüber Familie, Partner, ...

Erpresser sein kann KundIn, KollegIn, ChefIn, VermieterIn, FreundIn, Ex ...

Wer selber als Sexworker oder Betreiber glaubt sich per Erpressung absichern zu können und mit dem Machtblock konkurrieren will, riskiert Leib und Leben.

Sex - Macht - Geld:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=1380>



Betrüger

Vorkasse

Warnlisten (black lists)

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=9831#9831>

Klagemöglichkeit durch ProstG seit 2002:

<http://www.sexworker.at/prostg>



Ausbeuter

Verletzt seine Fürsorgepflicht als Arbeitgeber. Wirft unerfahrene Sexworker übergriffigen Kunden wie Frischfleisch vor, ohne sie einzuarbeiten und fortzubilden...

Ökonomie der Sexarbeit:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=29962>



Wucherer

Vermieter, die wegen Sexwork-Tabu von unerfahrenen, unselbstständigen Sexworkern überzogenen Mietzins verlangen (Risikoaufschlag).

Flächendeckende Sperrgebietsregeln und Prostitutionsverbote (angeblich wg. Jugendschutz, Charakter der Wohngegend, Trading-Down-Effekt), die Sexworker in Ghettos der Rotlichtviertel und Sexworkerkasernen zwingen und somit eine Monopolsituation der zumeist einheimischen Immobilienbesitzer wissentlich in Kauf nehmen.



Milieuaufklärer, Spitzel

Das sind Kundschafter im staatlichen Auftrag mit dem Ziel der OK Bekämpfung. Natürlich gibt es mafiöse Strukturen von sog. organisierter Kriminalität, so wie in allen Gesellschaftsebenen. Studien zeigen aber, daß die Ausbeutung im Sexbiz größtenteils in persönlichen Umfeldnetzwerken stattfindet.

Wie man sich neugierigen Agenten gegenüber verhält muß also jeder selbst entscheiden, vorausgesetzt sie/er erkennt diese überhaupt.



Scheinfreier

Polizeimethode gegen die sog. verbotene Prostitution. Menschenrechtlich äußerst fragwürdig, zumal die freiwillige Prostitution als opferloses Delikt gesehen werden kann:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=50248#50248>

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=43271#43271>



Steuerfahndung

Sie fahndet nicht nur bei Steuerhinterziehung, sondern ist grundsätzlich zuständig für Sexworker.

Siehe auch die Broschüre von Dona Carmen:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=61203#61203>

Im Thema "Steuern und Steuerpolitik".

Steuerliche Abschreibung ihrer lebendigen "Produktionsanlagen" ist Sexworkern verwehrt. Sie werden vielfach steuerlich diskriminiert und haben keine Lobby wie z.B. Banker oder Ärztesbund.



Razzia

Razzia-Blog:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=1062>



Konkurrenz

Das kann die neidische Kollegin im Club oder der Platzhirsch-Betreiber am Ort sein. Es kann die Nachbarin, benachbarte Geschäftsleute oder kommunale Immobilienspekulanten sein. Im Bauplanungsrecht ist diese Konkurrenzsituation kodifiziert.

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=1226>



Ehefrauen

Auch wenn man als Sexworker mit ihnen meist nicht in Kontakt tritt (das auseinander zuhalten ist Aufgabe der Kunden), so ist man als Sexworker und Mitglied der Prostitution als sozialer Institution in direkter gesellschaftlicher Konkurrenz zur Institution der Ehe. Hinter der Feindlichkeit durch die Institutionen und Biedermänner (s.u.) steht das ökonomische Interesse der Ehefrauen und bürgerlichen Partnerinnen. Ehe und Prostitution sind Konnexinstitute.



Unbekannter (=riskanter) Sexpartner

Safer Sex für SExperten:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=1351>

Tipps um Kondomanwendung durchzusetzen:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=17196#17196>

Kondom geplatzt: P.E.P.

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=17806#17806>

Forum Gesundheit und Krankheiten



Übergriffige Behördenvertreter

Korrumpierte Beamten oder Polizei:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=9073#9073>

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=34286#34286>

Protokollieren z.B. Handy-Recorder

Anwalt anrufen

In der Lage sein einen Prozess durch mehrere Ebenen bis EuGH führen zu können.



17. Dec. 2009 ● Intl. Sex Worker Day against Violence and Hate Crimes

Triebtäter, Sexualverbrecher

Profiling Jack the Ripper:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=29533#29533>

Im Thema "17. Dezember - Internationaler Gedenktag gegen Gewalt und Haßtaten an Sexworkern"



Gewaltäter

Selbstverteidigung ständig trainieren

Nie alleine Arbeiten

Covern

Alarmknopf und Security im Bordell

Siehe allgemeine Sicherheitstipps

Tipps für Straßenstrich



Faker

Anzeige wg. Leistungsbetrug

<http://zeitung.sexworker.at/eindrucke-einer-amtshandlung-sexarbeiterin-erstattet-anzeige>



Klingler

Jemand, der sich nicht traut zu telefonieren sondern nur anklingelt und auflegt etwa um sich einen erotischen Kick zu verschaffen. Alles auf Kosten der Psychohygiene der Sexworker, die sich dagegen meist nicht so zu wehren verstehen wie andere Bürger oder Geschäftsleute.

→ Telefontrix, erot. Schwarzfahrer, Spinner

Alles rund ums Handy:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=1236>



Erotische Schwarzfahrer

Freier, die stundenlang den Kontakt zu Sexworkern suchen, ohne einen Geschäftsabschluß einzugehen. Sie Schauen, Flirten, Grabschen, Fummeln (je nach Setting und Prostitutions-Milieu z.B. in einer Koberbar) ... ohne die Zeit und den Marketingaufwand des Sexworkers zu honorieren (kobern).



Spinner, Psycho

Ihre Triebmotive zu verstehen und angemessen zu handeln gelingt jungen Sexworkern meist erst nach Jahren des Menschen- und Männerstudiums. Aus Selbstschutz richtet man sich die Kategorie „Spinner“ ein. Daher sich rechtzeitig mit der Psychologie der anderen (Kunden/Männer) und der Sexarbeit an sich und der Behandlung von Sexarbeit in der Gesellschaft auseinandersetzen.

Sexworker Kompetenzen.

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=3608>

Stigmaforschung:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=919>



Energievampir

Anhänglicher bis unterwürfiger, devoter Typ, der sich kostenlos als Dauersklave oder Putzhilfe im Bordell etc. anbietet oder nur kostenloses Treffen zum Kaffee wünscht, aber so viel Aufmerksamkeit erheischt, wie er sich professionell niemals buchen will oder kann. Oft wird auch versucht Bartertrades also Leistungen im Direkttausch einzufädeln, wo aber die Kontrolle über das Kleingedruckte der Nebenbedingungen des Leistungstausches schnell mißlingt und die SexarbeiterIn draufzahlt, wenn sie nicht psychologisch vollkommen klar und regelfest selbstreferentiell handelt. Dominantes, manipulatives Machtspiel unter einer devoten, kindlich-lieben, scheinheiligen Maske.



Sexsüchtige

Das sind oftmals diejenigen, die viel wollen, aber wenig zahlen. Sie sind nicht mehr in der Lage unsere Dienstleistung angemessen zu würdigen.



Drogensüchtige

Süchtige Freier (Kokser) sind für mache gewiefte oder skrupellose Sexworker evt. vielversprechende Kunden (wohlhabend, lange Session). In Ermangelung von Kaufkraft verlangen manche von ihnen aber zusehens mehr als sie bezahlen.



Alkoholisierte

Nie angetrunkene oder unter Drogen stehenden Kunden annehmen.

Sie versprechen nur scheinbar ein einfaches Geschäft und gehen auf uns ein nicht weil sie handelseinig mit uns sind, sondern nur weil sie enthemmt sind. Sie sind darüber hinaus kaum einfach zufrieden zu stellen (nicht mehr orgasmusfähig), nur schwerst kontrollierbar (kotzen einem die Bude voll) und evt. gewalttätig.



Butterbrotfreier

Sucht sich am Bahnhof Ausreißer-Kids, obdachlose Jugendliche auf Trebe und bietet für Sex nur Übernachtungsmöglichkeit und evt. Drogen. Hierbei handelt es sich nicht um professionelle Prostitution, sondern schiere Überlebenssexualität mit direkter Abstiegsgefahr ins Drogenmilieu. Siehe auch pädokriminelle Netzwerke.



Preisdumper

Das sind Kunden die ihre Marktmacht überstrapazieren (Nachfragermarkt aufgrund Globalisierung [Ost-West-Öffnung], Liberalisierung [sog. sex. Revolution] und techn. mediale Innovationen [Magazine/Video/Internet]).



Vergewaltiger

Ein Nein ist ein Nein, auch wenn es von einem Jungen oder einer Frau in der Sexarbeit ausgesprochen wird. Hier heißt es für den geilen Mann oder Kunden zur Selbstbeherrschung befähigt sein zu müssen. Erlaubt ist nur was konsensual vereinbart wurde. Prostitution heißt eben nicht einen Menschen oder einen Körper gekauft zu haben, so wie es eine falsche putophobe hegemoniale Moral überall predigt. Nur die Praktik, der im Moment zugestimmt bzw. nicht widersprochen wurde ist erlaubt. Alles andere ist Vergewaltigung.

Nie in ein Zimmer mit unerwartet mehreren als abgesprochenen Kunden gehen, nie den Kunden aus den Augen verlieren, ihm nicht den Rücken zuwenden sondern vorangehen lassen, sich entspannen und lustvoll sein können und dennoch gleichzeitig stets aufmerksam sein und die Kontrolle behalten, ihn im Bett nur von oben bedienen, sich nicht fesseln lassen.

Wenn aber ein Ja zur Sexarbeit als anrühig gilt, was soll dann ein Nein eines Sexworkers wert sein? Siehe → Gerichte.

Wenn Sex mit Kondom vereinbart war, ist das heimliche Abziehen des Kondoms beim Akt eine Vergewaltigung.



AO-Fraktion

"Alles Ohne" Kondom haben wollende Kunden. Die Unbelehrbaren oder triebgesteuerten Männer ohne ausreichende Kondompraxiserfahrung, Sexualerziehung, Liebesschule oder Selbstbewusstsein ...

Doch Kondomzwang wie in Bayern für den privaten Intimbereich zwischen zwei erwachsenen einvernehmlich handelnde Menschen, bringt nur Heimlichkeit und erzeugt menschenrechtlich fragwürdigen Polizei- und Behördenpraxis.

Warum sind Männer Kondommuffel? Aktuelle Kinsey Studie:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=63063#63063>

Materialien für die Gesundheitsdebatte:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=5171#5171>



Fotograf

Werden sie vom Sexworker nicht bezahlt und explizit beauftragt, besitzen sie die Fotorechte an den eigenen intimen Nacktaufnahmen. Die können sie verkaufen oder ins Internet stellen, sodaß man quasi unauslöschbar und auf ewige Zeiten immer mal wieder nackt erkannt werden kann.

Wenn man es nicht schafft einen Vertrag auszuhandeln, so daß man ewig an allen zukünftigen Bildbetrachtungen oder Verwertungen mitverdient (Produzentenrechte), sollte man sich um seine Schutzrechte der sexuellen und informationellen Selbstbestimmung kümmern, lieber dankend ablehnen und nur die eigene Kamera einsetzen.



Big Brother Kameras

Kameras sind technische Mode, um Personalkosten in Ordnungsdiensten einzusparen. Bieten aber oft nur nachträglich Aufklärungsmöglichkeit bei Straftaten und führen lediglich zur Verlagerung von Aktivitäten. Vielfach werden sie gegen ungewünschte Szenen wie die Straßenprostitution eingesetzt i.V. m. einem Internetpranger (USA, CZ...).

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=19218#19218> CZ

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=29594#29594> U.S.A.

In Betrieben sollen sie der Sicherheit dienen, werden aber vielfach zur Personalüberwachung eingesetzt. Können aber auch ein Beweismittel gegen Übergriffen etwa bei Razzien sein.

Privatleute oder investigative Journalisten verwenden unscheinbar abgelegte Handies und Kameras, um indiskrete Fotos und Videos zu schießen. Also wachsam sein, damit die Rechte am eigenen Bild nicht verletzt werden.



Medienmeute, Journalisten vom Boulevard

"Sex sells" und "selling sex sells even better" [M.O.F]. Sie machen auch nur ihr Geschäft um Verkaufszahlen und Quoten zu steigern und manche haben sich dabei längst selbst verkauft [sog. nichtsexuelle Prostitution].

Meist können von Medienarbeit nur Sexbiz-Unternehmer profitieren, die nicht mehr selbst mit der Dienstleistung des sexuellen Aktes befaßt sind.

Medienkompetenz Sexwork:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=943>

Darin Checklisten für Medienanfragen (pdf) und Filme (posting).

**Forum News und Medien,
Forum Filme.**



Dealer

Fliegende Händler, die durch die Clubs ziehen und isolierte Sexworker versorgen mit ausgewählten Sachen und teilweise übervorteilend.

Fahrendes Volk:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=5492>



Drogendealer

Es muss einem schon sehr schlecht gehen, wenn man mit Mitteln seine Stimmung aufhellen will, von denen man weis, es wird noch schlimmer kommen. Gegen die chemische Wirkung von Stoffen kann die Kraft des Bewusstseins eines durchschnittlichen Menschen nur verlieren. Drogen sind keine Lösung.



Konsumgüter-Geschäfte

Konsumrausch kann zur Kaufsucht entarten. Sie verschafft ebenso wie andere nichtstofflichen Süchte auch nur beschränktes Lustgefühl oder Emotionskontrolle. Man wird um Selbsterkenntnis oder Therapie nicht herumkommen um heil zu werden.



Gutmenschen der Retterindustrie

Sie leben davon, daß sie Hilfsprojekte für gescheiterte oder hilfsbedürftige Sexworker entwickeln, beantragen und für ihre eigene Berufstätigkeit und die Betreuten finanzieren lassen. Neben all den zweifelsohne guten Taten für Hilfsbedürftige, werden damit jedoch die staatlichen Ressourcen von selbstständigen Sexworkern der ehemaligen Sexworker- oder Gewerkschaftsbewegung vereinnamt und die öffentliche Wahrnehmung von Prostituierten als Hilfsbedürftige institutionell zementiert. Kritiker nennen die Helferindustrie auch die Zuhälter der Gescheiterten ("poverty pimps").

Diese soziale Fürsorge-Bewegung vor über 100 Jahren aus weißen, gebildeten, einheimischen Frauen der Mittelschicht entstanden, war Wegbereiter der Frauenemanzipation. Doch die prekären Verhältnisse der Welt der Sexarbeit hat sie nicht beheben können. Das ist Hinweis darauf, dass etwas grundsätzlich falsch läuft.

Fachbuch von Laura Agustín: Sex at the Margins:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=17151#17151>

Sexworker wollen nicht gerettet werden, sie wollen Rechte und Respekt:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=42777#42777>



Indiskrete Menschen und Institutionen

Wenn Behörden oder Sonstige im Umfeld fahrlässig persönliche vertrauliche Daten verbreiten. Wie z.B. einen HIV-Status durch die Behörden bei der No-Angels-Sängerin Nadja Benaissa.

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=4351>

Berliner Gewerbebehörde stellt Gewerbebeanmeldungen der Prostituierten ins Internet:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=71668#71668>

Wenn Hilfsorganisationen oder Journalisten den bürgerlichen Namen, Wohnort etc. fahrlässig weitergeben oder veröffentlichen.

Stigmamanagement, wasserdichte Legende, Community-Name:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=38365#38365>



Polizei

"Polizei dein Freund und Helfer" gilt für viele Menschen in der Sexindustrie, im Migrationsprozess, im informellen Dienstleistungssektor nur eingeschränkt. Sexworker werden eher selbst noch bestraft z.B. wg. verbotener Prostitution oder ihren Aussage wird kein Glauben geschenkt, während etwa ein übergriffiger Freier und Familienvater gehen kann ...

Nie allein ohne Zeugen eine Anzeige erstatten.

Kondome gegen HIV und AIDS werden regelmäßig als Beweismittel gegen Prostituierte mißbraucht.

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=5579>



Gerichte

Für Prostitution gilt nicht nur "vor Gericht und auf hoher See..." sondern ein unausgesprochenes Sittlichkeitsverdikt, nichtkodifizierte 'sexual politics' und sexualfeindliche, christliche Morallehre.

Konzept Feindstrafrecht:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=35622#35622>

Schandurteile: „Sexworker können nicht vergewaltigt werden“

U.S.A.:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=25947#25947>

Deutschland

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=70990#70990>

Australien:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=70413#70413>



Fundamentalistische Abolutionisten

Prostitutionsgegner aus religiös, christlichem oder feministischem Lager. Sie sprechen den Sexworkern Autonomie, Kompetenzen und Selbstbestimmungsrecht ab. Sie erzeugen den hegemonialen Opferdiskurs. Sie verweigern uns den Dialog und unser Mitspracherecht.

Bsp.: SOLWODI e.V.

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=3698>

Bsp.: Alice Schwarzer und Emma. Brief von Paula und Demo von Dona Carmen e.V., Paulskirche:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=45043#45043>

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=31203#31203>



Voodoo-Priester

**Was hat es mit dem Voodoo-Zauber in der Medienberichterstattung auf sich:
Human Trafficking from Nigeria and Voodoo. Any Connections?**

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=40631#40631>



Scheinheilige Saubermänner

Politiker, die die Prostitutionsfeindlichkeit in den Urinstinkten der breiten Bevölkerung ausnutzen, um sich als Macher oder Saubermann bei Aktionen gegen Prostitution hervorzutun, die bekanntlich keine Lobby hat (Sündenbockfunktion Prostitution).

Die männlichen Gegner der Prostitution sind bisweilen selber sehr von ihr fasziniert oder selbst Pay6-Konsumenten, die das jedoch scheinheilig verbergen und Doppelmoral praktizieren, wie es das Patriarchat seit Jahrtausenden für Männer vorsieht.

Freier als Opfer, berühmte geoutete Freier:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=1187>



Prostitutionsgegner mit Doppelmoral

Sie bekämpfen Prostitution aber profitieren davon. Z.B. wird Prostitution bekämpft, unterdrückt und nicht gewürdigt, aber z.B. in Deutschland seit den 60er Jahren besteuert. Die Sexworkerbewegung nennt deshalb den Staat den größten Zuhälter (Gewaltmonopol).

Ehefrauen z.B. Nachbarinnen bekämpfen Prostituierte in Konkurrenz und Furcht um Versorgungsehe oder Haushaltsgeld aufs schärfste, werden jedoch von Sexworkern bisweilen auch erotisch-sexuell "entlastet" (Ventilsitte Prostitution nach Augustinus).



Eigenes Unterbewußte, Über-Ich, Es

Wir wurden alle nicht als Sexworker geboren und erzogen und haben die traditionellen Werte internalisiert. Schlampe, Hure, Stricher, Schwuler sind die schärfsten Schimpfworte. Sexworkerkompetenzen und Sexworkerehre mußten wir erst entwickeln, was vielen selbst dann möglich war, wenn sie unter widrigen Bedingungen zur Sexarbeit kamen (ökonomische Notwendigkeit, Mangel an besseren Alternativen, coole Abwägung). Dennoch lauert tief in der Seele der Konflikt, den manche Ex-Sexworker nur auflösen können, indem sie sich rückblickend als Opfer erklären und Prostitutionsgegner werden.

Es braucht Coming-out Gruppen für Sexworker, institutionalisierte Supervision, berufsbegleitende Erwachsenenfortbildung und berufliche Weiterqualifizierung und mehr Sexworkerkultur und Sexworker Pride so wie es die Schwulen- und Lesbenbewegung anti-diskriminierungstechnisch vorgemacht hat.

Vorbilder in den U.S.A. z.B. Dr. Annie Sprinkle, Carol Leigh aka Scarlot Harlot und viele andere.

Arbeitspsychologie:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=397>



Falsche Freunde

Die zeichnen sich dadurch aus, das sie als Freunde kommen und man sie als falsche Freunde erst nachher erkennt. Weil Sexworker ein Doppelleben zu führen fast immer gezwungen sind, müssen sie besonders achtsam oder wählerisch sein.



Falsche Helfer

Sie machen abhängig. Sie handeln aus niederen Beweggründen wie Helfersyndrom, Coabhängigkeit oder weil es schlicht ihr Job und wirtschaftliches Interesse ist. Das Ideal des wahren Helfers handelt in unkonditionierter Liebe und begleitet den Freund oder Geliebten in dessen persönliche Autonomie, selbst wenn damit die Beziehung zu Ende sein sollte.



Isolation

Der Mensch wird erst Mensch durch den Mitmensch. Isolation ist a-sozial. Die Stigmatisierung zwingt zum Selbstschutz indem ein Doppelleben geführt wird. So ein Agentenleben der Liebesdienstleister kostet ungemein Lebenskraft und erweist sich damit als das eigentlich dia-bolische an der Sexarbeit.



Menschen allg.

Eine Sozialphobie gegen Menschen kann als Indikation für Burn-out oder Puffkoller interpretiert werden.

SWBO (Sex Worker Burn Out)

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=85>

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=771> (SW-only)

Huren-Karriere-Management (HKM), Sexworker Outplacement und Ausstiegswissen:

<http://www.sexworker.at/exit>

Man sollte Ausstiegswissen studiert haben noch bevor man einsteigt in die Sexarbeit, damit man nicht in die strukturellen Fallen der Prostitution gerät. Nur so bewahrt man sich die Freiheit nicht als Zwangsprostituierte zu arbeiten. Ausstiegswissen ist notwendiges Einstiegswissen! Deswegen fordern Sexworker, dass dieses staatlich finanziert erforscht und gelehrt wird.



17. Dec. 2009 ● Intl. Sex Worker Day against Violence and Hate Crimes

Wer potentiell täglich mit den oben gelisteten Typen zu tun hat und dabei nicht mittelfristig untergehen will, der muß super stark clever und strukturiert sein !!!

Es ist also nicht Prostitution *per se* (im Sinne freiwilliger und einvernehmlich ausgehandelter promiskuitiver Sexdienstleistung) wie meist behauptet wird, welches Menschen über die Jahre ausbrennen oder zerstören kann, sondern es sind die systemisch überfordernden lebens- und liebesfeindlichen Verhältnisse und strukturellen Rahmenbedingungen, die die Gesellschaft den Frauen, Transsexuellen und Männern in einem der ältesten Dienstleistungsgewerbe zugedacht hat (sog. "Falle Prostitution" und von mir als "Strukturelle Zwangsprostitution" benannt).

Sich in einem derartigen subkulturellen Haifischbecken behaupten zu können, das erfordert eine mehr als sprichwörtliche Menschenkenntnis und außerordentlich Intuition von den Sexworkern.

Unser holistisches Bauchgefühl wirkt hoffentlich stets präventiv und ermöglicht uns gleichzeitig die Anamnese selbst unaussprechlichster Kundenbefindlichkeiten und ihrer geheimsten Wünsche ;-)

Die hier dargestellte Sexwork-Hermeneutik einer weitgehend nonverbal-orale Tradition wird als nichtkodifiziertes Geheimwissen seit Jahrtausenden auf der ganzen Welt zwischen den Generationen der Sexworker weitergereicht.

Sexworker Kompetenzen oder die Hohe Schule des Adult Entertainments:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=3608>

Seite 55 von 59 © M.O.F



40 Gründe warum Sexworker wahre HeldInnen sind:

- 1. Sexworker haben die Fähigkeit ihre intimsten und empfindlichsten Körperteile unbekanntem Fremden zu offenbaren.**
- 2. Sexworker haben einen herzlichen Humor.**
- 3. Sexworker fordern die sog. guten Sitten heraus.**
- 4. Sexworker sind spielerisch.**
- 5. Sexworker haben Durchhaltevermögen und haben es gelernt sich selbst zu behaupten.**
- 6. Sexworker leben das Karrieremodell Freude zu spenden.**
- 7. Sexworker sind kreativ.**
- 8. Sexworker sind abenteuerlustig und wagen einige Gefahren.**
- 9. Sexworker zeigen ihren den Menschen bessere Liebhaber zu werden.**
- 10. Sexworker haben verschiedene multikulturelle Herkunft und verschiedene biologisch-soziale Geschlechter.**
- 11. Sexworker geben gute Lebensberatung und helfen Leuten bei persönlichen Problemen.**
- 12. Sexworker haben viel Spaß.**
- 13. Sexworker tragen geile Klamotten.**
- 14. Sexworker sind geduldig und tolerant gegenüber Leuten, die für andere unerträglich wären.**



17. Dec. 2009 ● Intl. Sex Worker Day against Violence and Hate Crimes

- 15. Sexworker sind menschlicher Kontakt für viele Vereinsamte.**
- 16. Sexworker sind selbstbetimmt und unabhängig.**
- 17. Sexworker zeigen den Leuten praktisch wie Safer Sex funktioniert.**
- 18. Sexworker sind eine Kulturtradition.**
- 19. Sexworker sind in und cool.**
- 20. Sexworker sind Freidenker.**
- 21. Sexworker befreien Millionen Menschen von überflüssigem Stress und Verspannungen.**
- 22. Sexworker sind Heilerinnen.**
- 23. Sexworker überleben entgegen unterdrückerischer Vorurteile.**
- 24. Sexworker verdienen gutes Geld.**
- 25. Sexworker sind nie von Arbeitslosigkeit bedroht.**
- 26. Sexworker sind sexy und erotisch.**
- 27. Sexworker haben einzigartige Talente und Fähigkeiten. Nicht jeder hat das Zeug zur Prostitution. Nicht jeder kann Sex und Liebe trennen.**
- 28. Sexworker sind interessante Persönlichkeiten mit unzähliger aufregender Lebenserfahrung.**
- 29. Sexworker werden oft flachgelegt.**
- 30. Sexworker helfen den Menschen ihre sexuellen Wünsche zu entdecken.**
- 31. Sexworker erforschen ihre eigenen sexuellen Begierden.**
- 32. Sexworker haben keine prüde Scheu vor Sex.**
- 33. Sexworker sind geschäftstüchtig.**
- 34. Sexworker sind aufregend.**
- 35. Sexworker sind unterhaltsam.**
- 36. Sexworker haben den Mut sehr große Perücken zu tragen.**
- 37. Sexworker schämen sich nicht nackt zu sein.**

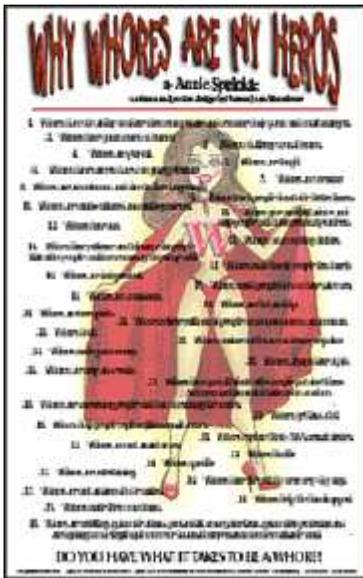


17. Dec. 2009 ● Intl. Sex Worker Day against Violence and Hate Crimes

38. Sexworker sorgen sich um Behinderte.

39. Sexworker haben viel Freizeit bei freier Zeiteinteilung.

40. Sexworker rebellieren gegen die absurden patriarchalen, sexfeindlichen und gegen ihre Profession gerichteten Gesetze. Sie kämpfen für Respekt, Menschenrechte und ein Leben in Würde sowie finanzielle und soziale Anerkennung ihrer wertvollen Arbeit.



**Do you have it, what it takes to be a sex worker?
Why whores are heros?**

**Hast Du das Zeug dazu, was es braucht um ein Sexworker zu sein?
Warum Sexworker wahre Heldinnen sind?**

- Dr. Annie Sprinkle

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?p=19141#19141>

J Almodovar



17. Dec. 2009 ● Intl. Sex Worker Day against Violence and Hate Crimes



SWOP Chicago

Wir brauchen eine öffentlich geförderte Sexworker-Akademie!

Das Sexworker-Forum als virtuelle Akademie geht schonmal voran in A – CH – D.

Aktualisierbare on-line Version:

<http://www.sexworker.at/phpBB2/viewtopic.php?t=4920&start=6>

www.sexworker.at

Seite 59 von 59 © M.O.F

